Sitzungsvorlage Nr. V/2023/0633

Zuständig: Büro der Bürgermeisterin
Verfasser: Zevenbergen, Doris

STADT AHAUS
DIE BÜRGERMEISTERIN

Ahaus, 09.02.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt	**21.02.2023**	**TOP Ö**	**2**

Beratungsgegenstand

Ehrenamtswoche 2023 und Verleihung des Ehrenamtspreises "Zusammen für Ahaus"

Beschlussvorschlag

1.) Die Ehrenamtswoche 2023 umfasst in diesem Jahr wieder die Gutschein-Aktion „Ahaus bittet zu Tisch“ sowie die Ehrenamtsgala am 22.09.2023 als Höhepunkt der Wochen des bürgerschaftlichen Engagements. Neben einer Fahrt für Jugendliche und junge Erwachsene werden keine weiteren Fahrten angeboten.

2.) Der Ehrenamtspreis „Zusammen für Ahaus“, der wieder mit 3.000,00 € durch die Sparkasse Westmünsterland gesponsert wird, wird in diesem Jahr unter dem Motto „Nachwuchs gewinnen“ vergeben. Die Verleihung findet im Rahmen der Ehrenamtsgala statt.

Sachdarstellung

Ehrenamtswoche

Seit dem Jahr 2013 findet in Ahaus die Ehrenamtswoche statt. Der Rat hatte in seiner Sitzung am 27.02.2013 entschieden, in der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“, die bundesweit jedes Jahr im September stattfindet, ein breites Programm unterschiedlichster Veranstaltungen und Angebote für alle Ehrenamtlichen anzubieten und in einem eigenen Veranstaltungsprogramm zu präsentieren.

In den Jahren 2020 und 2021 entschied sich der Rat aufgrund der Coronapandemie dafür, eine alternative Form der Ehrenamtswoche zu organisieren, da gemeinsame Fahrten und Großveranstaltungen nicht durchführbar waren. Den Ehrenamtlichen wurden unter dem Motto „Ahaus bittet zu Tisch“ Gutscheine im Wert von 15 Euro übergeben, mit denen es ihnen ermöglicht wurde, mit anderen Ehrenamtlichen oder auch in anderen Konstellationen im Zeitraum der Ehrenamtswoche in einem Cafe, einem Restaurant, einer Eisdiele oder einer Kneipe in Ahaus gemeinsam Zeit zu verbringen und zu speisen.

Im vergangenen Jahr sah das Konzept so aus, dass es eine Rückkehr zu den Fahrten und zur Kabarettveranstaltung geben, daneben aber auch ein Kontingent an Essensgutscheinen zur Verfügung gestellt werden sollte. Die Anmeldungen für die Fahrten erfolgten jedoch in so geringem Umfang, dass vor Ende des Anmeldezeitraums zwei der fünf geplanten Fahrten abgesagt wurden. Bei den Fahrten war besonders darauf geachtet worden, dass für alle Altersgruppen Angebote gemacht und zudem vermehrt am Wochenende durchgeführt werden sollten. Durch die frei gewordenen Mittel konnte letztlich die Anzahl an Gutscheinen von 650 auf 1.000 erhöht werden. Die Nachfrage an Gutscheinen war wie in den Vorjahren sehr hoch. Am Ende waren 350 Personen zu Gast bei der Ehrenamtsgala und insgesamt 120 Ehrenamtliche nahmen an den Fahrten

nach Münster, Köln und zum Freizeitpark Walabi teil.

In diesem Jahr schlägt die Arbeitsgruppe vor, auf Fahrten, abgesehen von der Tagestour für Jugendliche zu einem Freizeitpark, komplett zu verzichten. In den Vordergrund sollen die „Ahaus bittet zu Tisch"-Gutscheine und eine ausverkaufte Galaveranstaltung rücken. Hier wurde bereits ein deutsches Schwergewicht der Unterhaltungsbranche unter Vertrag genommen. Weiterhin steht im Fokus, gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen etwas zu unternehmen, sei es zusammen Essen zu gehen oder einen Abend in der Stadthalle mit Sektempfang, Programm und Zeit zum Austausch zu verbringen. Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, dass eine fest terminierte Busfahrt zu vorausgewählten Zielen nicht mehr das Interesse wie in den ersten Jahren weckt. Wie uns Rückmeldungen gezeigt haben, bevorzugen es viele Ehrenamtliche flexibel den Termin und das Lokal zum gemeinsamen Essen auszuwählen. Darüber hinaus sind die Kosten je Teilnehmer bei den Fahrten durchschnittlich dreimal so hoch, wie die Kosten für einen Gutschein. Somit kann deutlich mehr Menschen das „Dankeschön" der Stadt Ahaus erreichen. Schließlich wird durch die Gutscheine dafür gesorgt, dass das vom Rat zur Verfügung gestellte Budget der lokalen Gastronomie zu Gute kommt.

Ehrenamtspreis der Sparkasse Westmünsterland

Der im Jahr 2019 zum ersten Mal verliehene Ehrenamtspreis „Zusammen für Ahaus", der mit 1.500,00 € durch die Sparkasse Westmünsterland dotiert war, soll auch in diesem Jahr wieder durch die Stadt Ahaus verliehen werden. Das Preisgeld war aufgrund der Coronapandemie in den Jahren 2020 und 2021 von der Sparkasse verdoppelt worden. Seit dem letzten Jahr liegt das Preisgeld grundsätzlich bei 3.000,00 €, da mit dem zusätzlichen Betrag immer Projekte aus dem Bereich Natur-, Umwelt- und Klimaschutz gefördert werden sollen. Das Verfahren zur Bewerbung, Auswahl und Verleihung im Rahmen der Ehrenamtsgala soll wie im vergangenen Jahr beibehalten werden.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Die Mittel für die Durchführung der Ehrenamtswoche i.H.v. 25.000,00 € sind im Budget 01.02-Verwaltungsführung eingeplant.

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

Anlagen

keine